

Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

„Äs herzlichs Vergält's Gott“

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Und es gibt sie doch! Diese uns unsichtbaren Hände, die sich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen. Am 26. November 2010 war es endlich soweit, dass die Gemeinde zum Dank einladen durfte, und zwar alle, die sich in Kommissionen, in der Schule, für die Gemeindeverwaltung, für die öffentliche Sicherheit, usw. engagieren. Nachfolgend ein kurzer Ausschnitt aus der Begrüssung:

„Äs herzlichs Vergält's Gott für ews Engagement fer d'Öffentlichkeit.

Es ist eine Zeiterscheinung, dass die Agenden nicht nur im Beruf, sondern auch in der Freizeit überquellen. Wo soll das hinführen? Alle hetzen von einem Termin zum anderen, alle wollen fit, erfolgreich, der/die Beste, mit den schönsten Erfahrungen, zuerst ich und dann ich, und dann wieder ich, gesund, schön, stark, kurz in allen Belangen einfach toll sein. Ist das wirklich das Ideal, das für uns alle als das Erstrebenswerte gilt? Ich bin ganz klar der Meinung, nein, und ihr alle auch, sonst wärt ihr nämlich nicht hier. Denn die Öffentlichkeit, das Engagement für die Öffentlichkeit, hat in den überfüllten Agendas keinen Platz. Das nervt nur. Ich zahle meine Steuern, die ja sowieso zu hoch sind, und der Rest geht mich nichts an.

So weit ist es heute auch in der Gemeinde Riederalp. Die Bereitschaft sinkt, darum sind wir, meine Gemeinderatskollegen und ich, heute doppelt froh, dass ihr unserer Einladung gefolgt seid und stossen gerne mit Euch an.“

Der Gemeinderat durfte eine stattliche Anzahl von Mitgliedern begrüssen. Wir haben die Gelegenheit genutzt, langjährige Mitarbeitende zu ehren und die Gemeinderäte Heidi Imhof, Marc Berchtold und Sepp Bürcher zu verabschieden. Winston Churchill hat den Politiker treffend umschrieben. Seine Merkmale zeichnen jedoch alle aus, die sich für die Öffentlichkeit engagieren, deshalb wollen wir Sie Ihnen, geschätzte Damen und Herren, nicht vorenthalten:

„Zu einem guten Politiker gehören die Haut eines Nilpferdes, das Gedächtnis eines Elefanten, die Geduld des Bibers, das Herz eines Löwen, der Magen des Vogels Strauss und der Humor einer Krähe. Diese Eigenschaften sind allerdings noch nichts wert ohne die Sturheit des Maul-esels.“

Im Namen des Gemeinderates danke ich allen für jedes gute Wort, für jede Tat zum Wohl der Gemeinschaft, für das der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat entgegen gebrachte Vertrauen, einfach für alles. Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen nur das Beste, Zeit für Freundschaften und Zeit zum Geniessen und im neuen Jahr viel Glück.

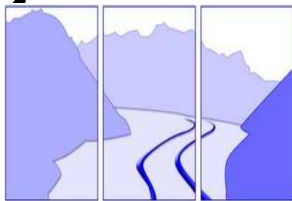
Zum Jahresabschluss ist es mir eine Ehre, Sie, geschätzte Damen und Herren, zusammen mit den Jungbürgern unserer Gemeinde zum traditionellen Neujahrsempfang einzuladen. Dieser findet wie folgt statt:

Sonntag, 2. Januar 2010
10.00 Uhr in der Pfarrkirche Ried-Mörel
direkt im Anschluss an das Hochamt

Die Feierlichkeiten werden von der Schwyzerörgeli Formation aus Ried-Mörel umrahmt. Im Anschluss lädt die Gemeinde zum warmen Wein ein.



Graziella Walker Salzmann
Gemeindepräsidentin



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 514 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Umbauten, kleinere Anbauten, sowie Neubauten auf der Gemeindeverwaltung ein.

Der Gemeinderat hat sich in diesem Jahr zu insgesamt 22 Gemeinderatssitzungen, zu zwei Gemeinschaftssitzungen mit Nachbargemeinden und zu zwei Urversammlungen getroffen. Dazu kommen eine Vielzahl von Kommissionssitzungen und externen Verpflichtungen aufgrund des jeweiligen Ressorts.

Sitzung vom 4. Oktober 2010

- Die Bauabnahmen, welche am 27. August 2010 durchgeführt wurden, werden vom Gemeinderat besprochen und genehmigt.
- Das Budget von Riederalp Mörel Tourismus wird besprochen.
- Der Gemeinderat beschliesst, am 26.11.2010 ein Arbeitsjubiläums- bzw. Kommissionssessen durchzuführen.
- Da die Pet-Flaschen in jedem Lebensmittelladen entsorgt werden können, beschliesst der Gemeinderat die Aufhebung der Pet-Sammlung in Greich.
- Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung findet eine Sitzung mit dem Ortsplaner der Gemeinde statt. Er informiert über den Stand des Erschliessungskonzepts sowie die geplante Renaturierung der Deponie Twidel. Diskussionspunkt ist ebenfalls ein mögliches Materialbewirtschaftungskonzept.

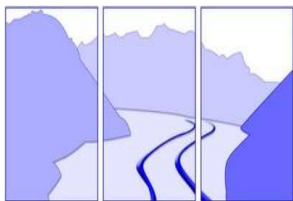
Sitzung vom 26. Oktober 2010

- Die Vergabekriterien für die öffentliche Ausschreibung der Krankentaggeldversicherung sowie Gebäudeversicherung, und auch der Terminplan werden diskutiert und beschlossen.
- Bittel Franz wird als neues Mitglied in den Gemeindeführungsstab berufen.
- Das Budget von Riederalp Mörel Tourismus wird erneut behandelt.
- Der Gemeinderat beschliesst, den unbestrittenen Betrag an die ARA Briglina für den Einkauf von zusätzlichen Einwohnerwerten zu überweisen.
- Der Finanzplan 2011-2014 sowie das Budget 2011 werden genehmigt.
- Die Wanderwegführung im Orte genannt Guferli wird im Rat besprochen und eine Anpassung beschlossen, die mit wenig Aufwand realisiert werden kann.
- Der Gemeinderat wird dahingehend informiert, dass der Feuerwehrkommandant, Herr Marcel Schwyn, sein Amt per 31. Dezember 2010 niederlegen wird. Der Gemeinderat bedauert diese Demission.
- Der Ferienplan 2011-2012 wird im Rat diskutiert und der Gemeinderat spricht sich für die Variante mit Maiferien aus.
- Der Gemeinderat beschliesst, die Erneuerung der Wegweiser auf dem Plateau Riederalp der Firma Willisch Reklamen, Mörel-Filet, zu übergeben. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Sitzung vom 8. November 2010

- Der Gemeinderat beschliesst, eine Vorstudie/Vorprojekt in Sachen Hochwasserschutz Plateau Riederalp erstellen zu lassen.
- Die Winterfahr- und Ausnahmegewilligungen werden besprochen und bewilligt.
- Die Einladung für die Budgeturversammlung wird behandelt und die Traktanden sowie der Ablauf besprochen.
- Der Gemeinderat genehmigt den Grenzverlauf zur Gemeinde Termen im Rottenbett.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012
- 20 Jahre RRO

Sitzung vom 22. November 2010

- Der Gemeinderat bespricht das Pflichtenheft für die einzuführenden Kontrollen durch die Firma Sidiwa, um den reglementarischen Bestimmungen noch mehr Nachachtung zu verschaffen. Dazu gehört auch die Durchführung von freiwilligen Atemluftkontrollen.
- Der Gemeinderat interessiert sich für den Verlauf des Projekts Stärkung der Dorfläden.
- Das Budget von Riederalp Mörel Tourismus wird genehmigt.
- Der Gemeinderat behandelt verschiedene Anträge der Verkehrskommission.
- Martin Kummer wird zum Feuerwehrkommandanten und Matthias Lorenz zum Stellvertreter ernannt.
- Die Linde auf dem Schulhausplatz soll zurückgeschnitten werden. Die Arbeiten führt die Forstbetriebsgemeinschaft Aletsch Unnergoms aus.

Sitzung vom 29. November 2010

- Der Gemeinderat entscheidet, den Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier in Ried-Mörel anlässlich des Hochamtes durchzuführen.
- Der Gemeinderat legt die Kriterien für die Stellenausschreibung eines/r Mitarbeiter/in der Verwaltung fest.
- Die Vereinbarung mit dem Unesco Management Zentrum betr. Infopoint sowie Schwelle zum Unesco Portal wird genehmigt, wobei die Standortfrage erneut geklärt wird.
- Die Zuschläge für die Krankentaggeld-, die Gebäude- und die Inventarversicherung werden vergeben.
- Die Traktanden der Generalversammlung der Genossenschaft für Kurortseinrichtungen werden zur Kenntnis genommen und offene Fragen geklärt.
- Der Gemeinderat beschliesst, alle Eigentümer von Wohnungen, die in der Datenbank der Gemeinde als unbewohnbar taxiert sind, anzuschreiben, damit Missverständnisse vermieden werden können.

Sitzung vom 13. Dezember 2010

- Der Gemeinderat diskutiert die Zukunft der Dorfschule Ried-Mörel.
- Der Zuschlag für die Betriebshaftpflicht wird entschieden.
- Der Gemeinderat nimmt Stellung zum Projekt Verkehrserschliessung Mörel.
- Die Oberflächenentwässerung gibt erneut zu reden. Die Lösungsfindung lässt auf sich warten.

Info Budgetversammlung

An der diesjährigen Budgetversammlung standen die Kenntnisnahme der Finanzplanung und die Genehmigung des Voranschlags auf der Traktandenliste.

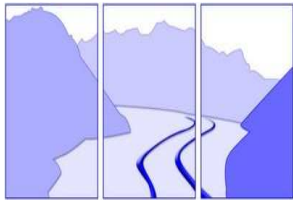
Die finanzielle Situation der Gemeinde Riederalp hat sich weiter stabilisiert. Weil jedoch die Nettoinvestitionen im Jahr 2011 höher sind als der Cash Flow wird sich die Pro Kopf Verschuldung leicht erhöhen, aber immer noch angemessen bleiben. Die Gemeinde investiert insbesondere in die Strassen-, Trink- und Abwasserinfrastruktur.

In der laufenden Rechnung steht einem Aufwand von CHF. 4'298'705 ein Ertrag von CHF. 4'379'905 gegenüber. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF. 82'000. Aufgrund der Erhöhung der Wasserzinsen und den Änderungen bei der Partnerwerkbesteuerung wird die Einkommensseite der Gemeinde positiv beeinflusst. Die Neugestaltung des Finanzausgleichs und die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden jedoch Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben, die noch nicht definitiv abgeschätzt werden können. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen werden frühestens auf den 01.01.2012 in Kraft treten.

Der Voranschlag 2011 basiert auf folgenden Steuergrundlagen: 130% Steuerindex, 1.3% Koeffizient, CHF. 12 Kopfsteuer, und CHF. 155 Hundesteuer. Der Verzugs-, Vergütungs- und negative Ausgleichszins werden auf 4% sowie der Vergütungszins auf Vorauszahlungen auf 0,5% festgelegt.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlich's Vergält's Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Feuerwehr Riederalp

Herbstübung Feuerwehr Riederalp vom 02. Oktober 2010

Jedes Jahr gibt das Kantonale Amt für Feuerwesen den örtlichen Feuerwehrkorps ein Jahresthema vor. Dieses Jahr war das Thema Waldbrand. Auf dem Gemeindegebiet Riederalp kommt es immer wieder zu Blitzeinschlägen wie auch diesen Sommer am Riederhorn. So war es dann für das Kader der Feuerwehr Riederalp auch naheliegend ein solches Szenario vorzubereiten und zu üben. Die Übungsannahme war:

Ein Blitzeinschlag hat im Bereich Egguturna ein Feuer entfacht. Wegen schlechten Wetterbedingungen ist der Einsatz eines Helikopters nicht möglich.

Als erstes haben wir uns damit beschäftigt, wie wir eine Wasserleitung dorthin verlegen. Bei der zweitletzten Stütze am Riederfurka Sessellift gibt es einen Stutzen für die Beschneigungsanlage. Von dort bis zum Brandherd, der über den Casselweg erreicht werden kann, liegt eine Distanz von einem Kilometer.



Abbildung 3
Google Earth Sicht auf die 1 km lange Schlauchleitung

Auf diese lange Leitung ist, bei Einsatz von zwei Strahlrohren, mit einem Druckabfall von 14 bar (Theorie) zu rechnen. Somit war für uns klar, dass wir eine Druckerhöhungspumpe brauchen und Schläuche von der Beschneigungsanlage (halten einem Druck von 40 bar stand), damit das Ziel erreicht werden kann. Beides stellte uns lobenswerter Weise die Aletsch Riederalpbahnen AG kostenlos zur Verfügung. An der Herbstübung wollten wir dann überprüfen ob unseren theoretischen Überlegungen auch praxistauglich sind. Die vollmotivierte Mannschaft ist um 13¹⁵, 22 Mann stark, beim Feuerwehrlokal Riederalp eingerückt und zusammen mit den 11 Kaderleuten standen somit 33 Mann zur Verfügung. Mit Transportern ging es Richtung Riederhorn. Um 13⁴⁵ hat die Mannschaft angefangen die Kilometer lange Leitung auszulegen. Die anstrengende körperliche Arbeit verlangte von den Leuten alles ab. Haspel für Haspel Schlauch reihte sich an die Leitung und die Leute mussten immer wieder zurück zur Riederfurka um neue Schläuche zu holen. Ein pfiffiger Feuerwehrmann hatte die Idee mit einer Schubkarre die schwere Arbeit zu erleichtern, was auch Bestens funktionierte. Nach sensationellen 45 Minuten war die Leitung im Bereich der Horumatta fertiggestellt. Insgesamt brauchte es rund 5 Minuten, bis das Wasser in der Horumatta ankam. Nun waren wir gespannt, was für einen Druck wir am Ende der Leitung haben werden. Beim Einsatz von 2 Strahlrohren hatten wir bei einer Wasserlieferung von 400 Liter Wasser pro Minute immer noch einen Druck von 5 bar und dies notabene ohne Druckerhöhungspumpe. Alle waren erleichtert und erfreut, über die gelungene Inspektionsübung. Vom Instruktor, Übungsleitung und Kommandant erhielt Mannschaft und Kader ein dickes Lob für den grossen Einsatz an der Übung. Ebenfalls ein Vergelt's Gott an die

Aletsch Riederalpbahnen für die Unterstützung mit Material und Fahrzeugen sowie an die lokalen Transportunternehmungen.

Am Anschluss an die Übung fand unser traditionelles Abendessen statt, wo auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam. Dies war zugleich auch die letzte Herbstübung unseres langjährigen Kommandanten Marcel Schwyn. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank Marcel für deinen Einsatz.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.



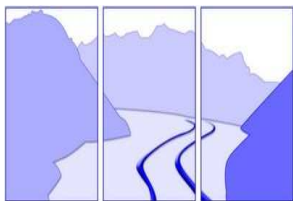
Abbildung 1
Mannschaft mit Kader bei der Auftragserteilung



Abbildung 2
Feuerwehrmänner mit Schubkarre und 2 Schlauchhaspeln



Abbildung 4
„Berieselung“ der Horumatta



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlich's Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Feuerwehr Rieder alp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Rieder alp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Abfallbewirtschaftung

Kartonsammlungen in den Dörfern 2011

In die Kartonsammlung gehört nur Karton, d.h. keine Milchbeutel, kein Verpackungsmaterial usw. Der Karton wird jeweils am Montag abgeholt, zu deponieren bis 9.00 Uhr.

3. Januar 2011

7. Februar 2011

7 März 2011 (auch in Greich & Goppisberg)

4. April 2011

2. Mai 2011

6. Juni 2011 (auch in Greich & Goppisberg)

4. Juli 2011

8. August 2011

5. September 2011 (auch in Greich & Goppisberg)

3. Oktober 2011

7. November 2011

5. Dezember 2011 (auch in Greich & Goppisberg)

Abfallstatistik Hauskehrichtmengen 2009

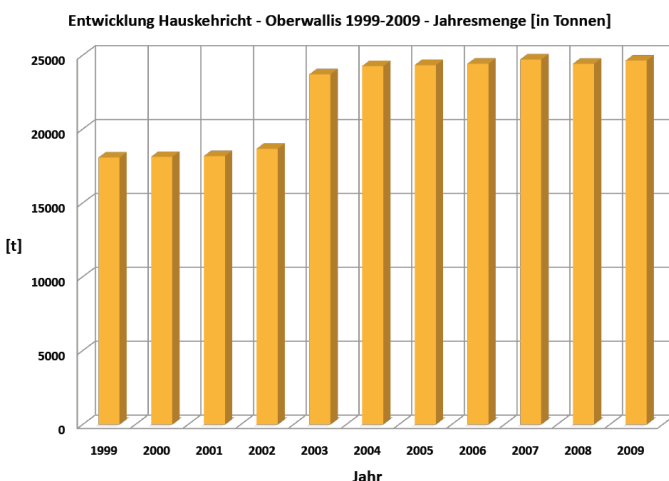
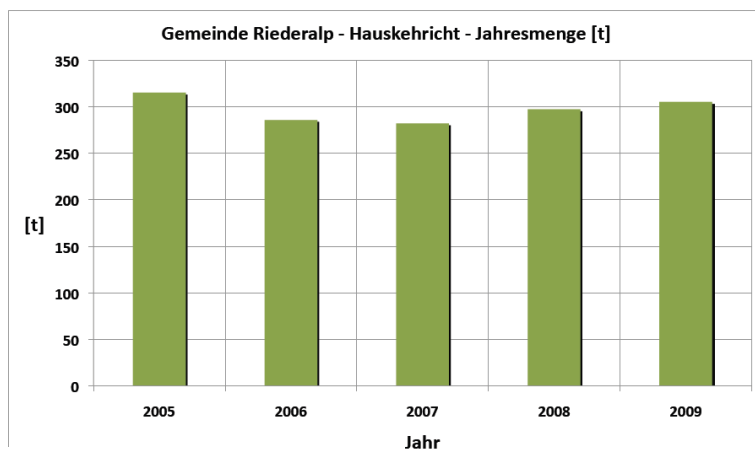
Die gesamte Hauskehrichtmenge aller Oberwalliser Gemeinden hat sich im vergangenen Jahr um 1% oder 220 Tonnen erhöht. Aus Sicht der Abfallberatung ist die geringfügige Zunahme, respektive Stabilisierung der Abfallmenge, positiv zu bewerten.

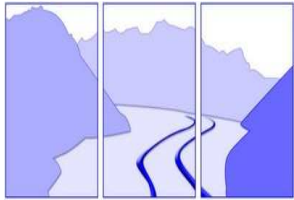
Nach Gemeinden betrachtet, verlief die Entwicklung allerdings sehr unterschiedlich: leider konnte nur ein kleiner Teil der Gemeinden ihre Kehrlichtmenge stabil halten oder sogar mehr oder weniger deutlich verringern.

Die Gemeinde Rieder alp gehört zu jenen Gemeinden, in denen die Kehrlichtmenge im Jahr 2009 weiter stark zugenommen hat. Der Gemeinderat ermuntert alle,

von den Möglichkeiten der Separatsammlungen Gebrauch zu machen und damit einen wichtigen Beitrag an die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen zu leisten.

Danke.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlich's Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Frauen- und Mütterverein Ried-Mörel/Riederalp

Am 26. Oktober 2010 wurde die ordentliche Generalversammlung des Frauen- und Müttervereins Ried-Mörel/Riederalp durchgeführt. Die Präsidentin, Frau Antonia Wenger konnte rund 30 Mitglieder begrüßen.

Der Abend stand unter dem Motto „Brücken“. Dieses Thema spiegelte sich in der Dekoration, welche liebevoll hergestellt wurde. Nach dem offiziellen Teil folgte ein Quiz und schloss mit einem gemeinsamen Imbiss.

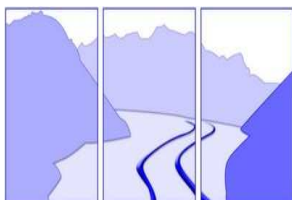
Die Gemeindepräsidentin überbrachte den Dank der Gemeinde für die vielen Einsätze des Frauen- und Müttervereins.

*Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen,
Brücken verbinden — Brücken führen zusammen.
Brücken überwinden Abgründe - Brücken überwinden Grenzen.
Brücken machen Verbindungen möglich, wo vorher keine waren.*



Fotos: Liliane Wenger-Wyssen

Die Veranstaltungen des Frauen- und Müttervereins werden ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Riederalp aufgeschaltet und im Pfarrblatt publiziert.



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlich's Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Mitteilungen der Verwaltung

Schule — Ferienpass

Der Ferienpass 2011 findet von Montag, 18. Juli bis und mit 29. Juli 2011 statt.

Landwirtschaft — Direktzahlungen

Der Herbst ist die Zeit, in der bestehende Pachtverträge geändert, neue hinzukommen, Bewirtschaftungsarten geändert werden usw. Um allfällige Missverständnisse für die Verantwortung beim Ausfüllen der Direktzahlungsformulare zu vermeiden, erlauben wir uns, aus dem Info Bulltin der Dienststelle für Landwirtschaft, 24. Auflage, Oktober 2010, S. 4f, die entsprechenden Regelungen zu zitieren:

„Das Amt für Direktzahlungen hat eine Vielzahl von Flächen kontrolliert. Diese, in naher Zukunft noch intensivierten Kontrollen, haben erneut ergeben, dass einige Betriebe Flächen ohne landwirtschaftliche Nutzung zum Bezug von Flächenbeiträgen anmelden. Der Bewirtschafter ist verantwortlich für die Richtigkeit seiner deklarierten Angaben und nicht etwa der Stellenleiter Landwirtschaft der Gemeinde oder andere involvierte Amtsstellen. Auch dann nicht, wenn diese falsche Bewirtschaftungsangaben bestätigen. Immer wieder stellen wir auch fest, dass Kulturangaben im Parzellenverzeichnis bei der Erhebung nachträglich nicht mit der tatsächlichen Bewirtschaftung übereinstimmen. In diesen Fällen hat der Bewirtschafter unverzüglich den Stellenleiter Landwirtschaft der Gemeinde über die Änderung der Kulturarten zu informieren. Bewirtschafter, deren Angaben nicht korrekt übermittelt oder nachträglich geändert werden, müssen teils erhebliche Reduktionen der Direktzahlungen in Kauf nehmen. In der Tat verfügen die Bewirtschafter heute über genügend technische Mittel, um ihre bewirtschafteten Flächen korrekt anzugeben. Es gibt also keine Gründe, warum die angemeldeten Flächen nicht mit der tatsächlichen Nutzung übereinstimmen.“



Familien mit 3 Kindern

Stiftung „Das Leben meistern“

Die private Stiftung „Das Leben meistern“ unterstützt Schweizer Familien / Einelternfamilien mit drei und mehr Kindern. Die finanzielle Hilfe beträgt Franken 100.-- pro Kind und pro Monat. Voraussetzung für die Unterstützung ist, dass das Reineinkommen (Ziffer 24 der Steuereinschätzung) nicht höher ist als:

- Bei 3 Kindern Franken 60'000.--
- Bei 4 Kindern Franken 65'000.--
- Bei 5 Kindern Franken 70'000.-- usw.

Bei Einelternfamilien sind die Ansätze gemäss Stiftungsreglement je Fr. 10'000.-- tiefer.

Wenn Sie das Angebot interessiert, so laden wir Sie ein, wie folgt mit der Stiftung Kontakt aufzunehmen:

Stiftung „Das Leben meistern“

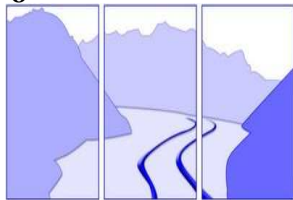
Postfach 1363

1701 Freiburg

Zusätzliche Informationen (Dienstag bis Freitag):

Frau Hanny Jungo, Koordinatorin oder Frau Nadia Krattinger
026 321 51 30 - daslebenmeistern@bluewin.ch





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Mitteilungen der Verwaltung

Neuer Fahrplan

Die Aletsch Riederalp Bahnen AG hat mit einer Anpassung des Fahrplanes die Attraktivität der Riederalp weiter erhöht. Die Gemeinde Riederalp begrüßt die zusätzlichen Morgen- bzw. Abendkurse, weshalb der Gemeinderat auch entschieden hat, dass sich die Gemeinde Riederalp an den anfallenden Mehrkosten beteiligt. Es handelt sich um folgende zusätzliche Kurse:

- ⇒ 06.33 Uhr Abfahrt in Ried-Mörel, nur zur Talfahrt ab Ried-Mörel nach Mörel (1. Sektion)
- ⇒ Montag-Samstag: bei telefonischer Voranmeldung bis 18.00 Uhr an Station Ried-Mörel, Tel 027 928 66 33 / 23.20 Uhr Abfahrt in Mörel, nur zur Bergfahrt ab Mörel nach Ried-Mörel (1. Sektion)
- ⇒ Sonntag: bei telefonischer Voranmeldung bis 18.00 Uhr an Station Ried-Mörel, Tel 027 928 66 33 / 23.40 Uhr Abfahrt in Mörel, nur zur Bergfahrt ab Mörel nach Ried-Mörel (1. Sektion)

Der vollständige Fahrplan kann auf der Homepage der Aletsch Riederalp Bahnen AG (www.riederalpbahnen.ch) heruntergeladen werden.

Hundemarke — Tierschutz

Ab ca. Mitte Januar sind die Hundemarken wieder auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Wie bereits in den vergangenen Jahren sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- ⇒ Nachweis der Versicherung
- ⇒ Bestätigungen der Teilnahme am theoretischen und praktischen Kursen (Sachkundenachweis)
- ⇒ Fr. 155.00

Hinweis:

Innerhalb des bewohnten Gebiets sind Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen. Die Gemeindeverwaltung hat die Firma Sidiwa, welche im Rahmen eines Pilotprojekts die Kontrolle der Einhaltung der Gemeindereglemente ausführt, beauftragt, darauf besonders zu achten.

Angst und Panik durch Feuerwerk

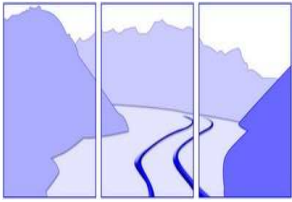
Die Knallerei der Feuerwerke zum Jahresende löst bei vielen Tieren Angst und Panik aus. Es besteht große Unfallgefahr für Mensch und Tier, wenn Tiere blind vor Angst ausreissen und unkontrolliert umherirren. Andere Tiere verkriechen sich oder erleiden im Extremfall gar einen Herzstillstand. Um Nutz- und Wildtiere zu schützen, darf Feuerwerk nicht in der Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden. Dies aus Rücksicht auf die Tiere und wegen der drohenden Brandgefahr. Die beste Möglichkeit ist, in der Gemeinde einen sicheren Platz zu definieren, an welchem das Feuerwerk abgebrannt werden darf.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.tierschutz.com.

Feuerwerke — Neujahr

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Abfeuern von Feuerwerken bewilligungspflichtig ist.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Feuerwehr Rieder alp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Rieder alp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Nützliche Hinweise, dies und das

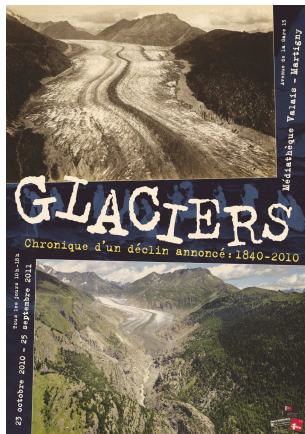
Fahrzeug von Dritten

Wer denkt schon daran? Im Ausland mit dem Fahrzeug einer Drittperson unterwegs zu sein, kann zu unangenehmen Überraschungen führen. Etwa bei Kontrollen, wenn die Ordnungshüter die Richtigkeit der Papiere des Lenkers überprüfen wollen, doch die Identität nicht identisch ist mit jener des Autobesitzers. Oder bei der Verwicklung in einen kleinen Verkehrsunfall. Um Unannehmlichkeiten schon zum Voraus vorzubeugen, ist es klug, immer eine „Bewilligung zur Benutzung eines Fahrzeugs durch Drittpersonen“ mit dabei zu haben, die ausgefüllt und mit einer Unterschrift versehen wurde. Das in fünf Sprachen verfasste Dokument kann unter www.tcs.ch („Reisen & Freizeit“ > Reiseinfos > Zolldokumente) heruntergeladen werden.

Via Gampel

Die Via Gampel begleitet Menschen mit Abhängigkeitsproblemen. Unter der Homepage www.viagampel.ch finden Betroffene, Angehörige, Arbeitgeber und Fachpersonen viele wichtige Informationen.

Interessante Ausstellung



Vom 23. Oktober 2010 bis zum 25. September 2011 zeigt die Mediathek Wallis – Martinach eine neue thematische Ausstellung: **Gletscher – Chronik eines angekündigten Rückgangs (1840–2010)**.

Die Gletscher galten lange Zeit als bedrohlich; sie sind jedoch anfällig, und ihr Rückgang scheint unabwendbar. Als Bestandteile unserer Landschaft oder Studienobjekt nehmen sie ausserdem im Imaginären und in der Kunst einen wichtigen Platz ein. Die Mediathek Wallis – Martinach widmet ihnen ihre jüngste Ausstellung, die ab dem 23. Oktober zu sehen sein wird.

Infos unter: www.mediatheque.ch

Weihnachtsaktion 2 x Weihnachten

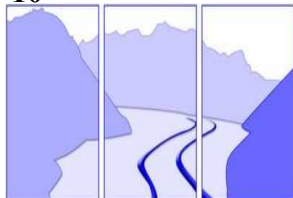
Wer meint, diese Aktion bringe nur armen Menschen und Bedürftigen im Ausland Linderung ihrer Armut, irrt. Denn Armut gibt es auch in der Schweiz. Die Kantonalverbände des Schweizerischen Roten Kreuzes verteilten 2010 mehr als 250 Tonnen im Inland.

Die Schweizerische Post ist Trägerin von „2 x Weihnachten“, zusammen mit dem SRK und der SRG SSR idée suisse. Vom 24.12.2010 bis 08.01.2011 nimmt die Post Geschenkpakete kostenlos in allen Poststellen entgegen und liefert sie dem SR zur Sortierung und Verteilung weiter. Also, wer nicht weiss, wohin mit dem Weihnachtsgeschenk, dass ihm nicht gefällt, die Weihnachtsaktion ist eine Alternative. Gefragt sind vor allem lang haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel wie Seife, Shampoo, Zahnpasta sowie Schreibwaren und Schulhefte.

Nachhaltige Entwicklung in Kürze 2010 (www.admin.ch/nachhaltigeentwicklung)

Zum Beispiel: Die Lesefähigkeit von Jugendlichen nimmt kaum zu

Zwischen 2000 und 2006 hat sich der Anteil der SchülerInnen, die grundlegende bis anspruchsvolle Leseaufgaben lösen können, nicht entscheidend verändert. Über 80% der Jugendlichen waren 2006 in der Lage, einfache bis anspruchsvolle Texte zu lesen und zu verstehen. Gut 5% der SchülerInnen sind dagegen nicht in der Lage, das Hauptthema eines Textes zu benennen und einzelne Informationen daraus wiederzugeben.



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Feuerwehr Riederalp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Riederalp

Seite 7

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 8

Mitteilungen der Verwaltung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

Agenda

- 2.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier in Ried-Mörel
- 26.01. Schulkinderfrühstück in Ried-Mörel organisiert vom Frauen- und Mütterverein
- 30.01. Migros Grand Prix auf Riederalp organisiert vom Ski und Sportklub
- 13.02. Abstimmungswochenende
- 15.02. Lottoabend mit anschliessendem Abusitz - organisiert vom Frauen- und Mütterverein
- 4.03. Weltgebetstag in Bitsch
- 13.03. Orangenverkauf zu Gunsten von „Terre des Hommes“

Alle weiteren Daten finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Baugesuche usw. zu finden sind.

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Vivienne und Michael Walker zur Geburt ihrer Tochter Jaina, geboren am 2. Dezember 2010. Sowie den glücklichen Eltern Beata Zemkova und Sooky Zsolt zur Geburt ihres Sohnes Alex, geboren am 6. Oktober 2010.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

- 2.01. Albert Nellen-Fux zum 83. Geburtstag
- 18.01. Erwin Wyden-Schwery zum 83. Geburtstag
- 13.02. Otto Stucky-Albrecht zum 92. Geburtstag
- 23.02. Ulrich Berchtold-Berchtold zum 83. Geburtstag
- 27.02. Agnes Imhof-Agten zum 89. Geburtstag
- 26.03. Erwin Berchtold zum 80. Geburtstag

In memoriam

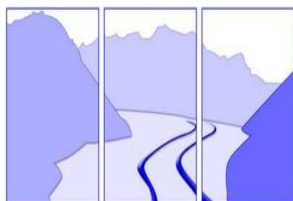
Wir gedenken unserem Verstorbenen Adolf Walker. Wir entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Zur Statistik per 16. Dezember 2010

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	453
Saisoniers	14
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	62
Bevölkerung im Dorf Ried-Mörel	217
Bevölkerung im Dorf Greich	24
Bevölkerung im Dorf Goppisberg	26
Bevölkerung auf dem Plateau Riederalp	262
Total Bevölkerung	529

Graziella Walker Salzmann,
Gemeindepräsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 22/2010

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

„Äs herzlichs Vergält's
Gott“

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Feuerwehr Rieder alp

Seite 5

Abfallbewirtschaftung

Seite 6

Frauen- und Mütterverein
Ried-Mörel/Rieder alp

Seite 7

Mitteilungen der Verwal-
tung

Seite 8

Mitteilungen der Verwal-
tung

Seite 9

Nützliche Hinweise, dies
und das

Seite 10

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Seite 11

Santi-Glais-Trichjer

Seite 12

Schul- und Ferienplan
2011/2012

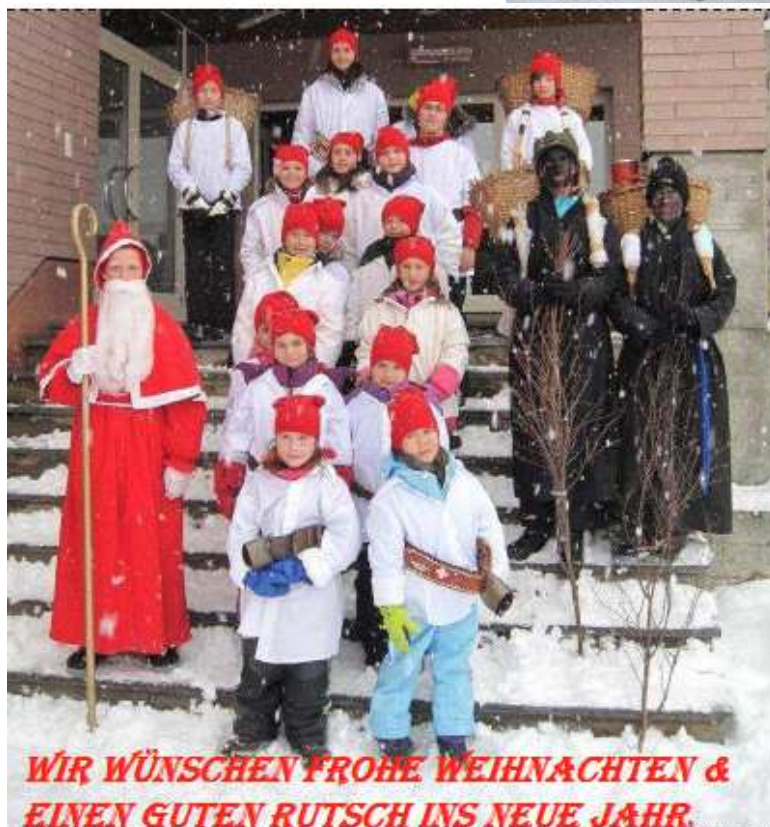
„Santi-Glais-Trichju“ der Primarschule

Am 6. Dezember 2010 war das traditionelle Nikolausläuten der Primarschule und Kinder-
gärtner Ried-Mörel/Rieder alp.

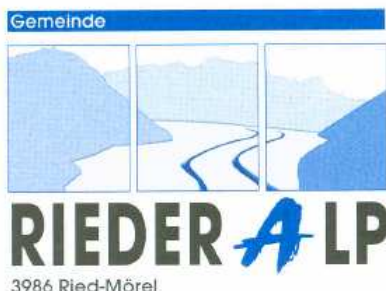
Am Vormittag waren die Kinder auf der Rieder alp unterwegs und am Nachmittag im Dorf
Ried-Mörel.



Fotos: Daniela Wenger-Willisch



**WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN &
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.**



Regionalschule Aletsch &
Primarschule Ried-Mörel

Schulhausweg 1
3986 Ried-Mörel

T: 0279271407
F: 0279273060
E: primarschule@ried-riederalp.ch

SCHUL- UND FERIEPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2011/2012

SCHULBEGINN	:	Donnerstag,	18.	August	2011	morgens
SCHULSCHLUSS	:	Freitag,	29.	Juni	2012	abends
HERBSTFERIEN	:	Freitag,	07.	Oktober	2011	abends
		Montag,	24.	Oktober	2011	morgens
WEIHNACHTSFERIEN	:	Freitag,	23.	Dezember	2011	abends
		Montag,	09.	Januar	2012	morgens
SPORTFERIEN	:	Freitag,	17.	Februar	2012	abends
		Montag,	27.	Februar	2012	morgens
OSTERN	:	Donnerstag,	05.	April	2012	abends
		Dienstag,	10.	April	2012	morgens
AUFFAHRT (MAIFERIEN)	:	Freitag,	04.	Mai	2012	abends
		Montag,	21.	Mai	2012	morgens
PFINGSTEN	:	Freitag,	25.	Mai	2012	abends
		Dienstag,	29.	Mai	2012	morgens

- Mittwoch, 6. Juni 2012, ganzer Tag Schule

Feiertage:

Allerheiligen (Dienstag, 01. November 2011), *Maria Empfängnis* (Donnerstag, 08. Dezember 2011), *St. Josef* (Montag, 19. März 2012), *Fronleichnam* (Donnerstag, 07. Juni 2012) gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei.

Rieder alp, 15. Dezember 2010

